

POCKET DOKU

Online Workshops 16.6. & 18.6.2021

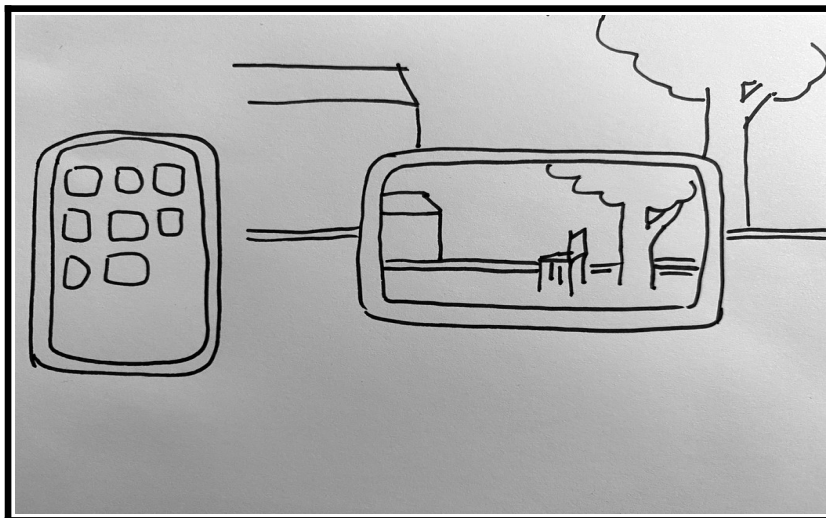
1. WAS IHR FÜR EURE POCKET DOKU BRAUCHT

1. Smartphone oder Tablet (mit Kamera)
2. Kopfhörer oder Kopfhörer mit Mikrofon -
optional: Kabel- oder Ansteck-Mikrofon
3. Eine Videoschnitt-App

iOS: iMovie

Android: Video Maker Pro Free, Video Show:Video Editor
& Maker, VidTrim, AndroVid Video Editor

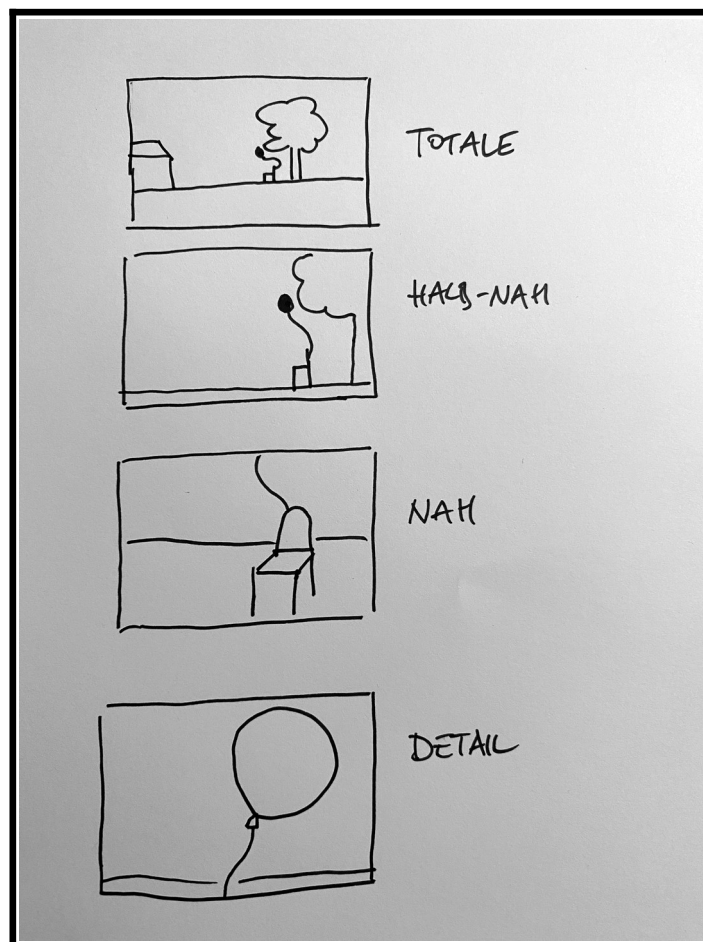
4. Einen ruhigen Raum für den Schnitt und die Vertonung
5. Eine Idee zum Thema: ZUSAMMENHALT, die ihr in Eurem DokuClip von maximal 4 Minuten länge erzählen wollt.



2. Grundlagen für den Filmdreh

1. Idee, Drehbuch, Szenenliste und Storyboard

Wenn ihr eine Idee habt, müsst ihr diese aufschreiben und überlegen, wie ihr das im Film zeigen wollt. Hilfreich ist immer, wenn man den Film in Bilder einteilt, die man drehen will. Man kann diese aufschreiben (Bilderliste) oder auch zeichnen (Storyboard). Beim Dreh hilft das sehr, um zu wissen, ob man alle Bilder, die man braucht, auch gedreht hat.



2. Filmeinstellungen und Filmachse

Wichtig für die Bilderliste und das Storyboard sind die unterschiedlichen Einstellungsgrößen, also wie weit die Kamera am Drehort von der zentralen Person, oder dem Objekt euer Doku entfernt steht.

1. Die vier wichtigsten Einstellungsgrößen sind:

1. TOTALE (von weit weg - Wo spielt es?)

Weiter Kamera-Blick auf/über den Ort des Geschehens, man sieht auch die Umgebung.

2. HALBNAHE (wir nähern uns dem Thema - Worum geht es?)

Der Kamera-Blick geht näher an das Objekt/die Person heran.

3. NAH (jetzt sind wir nah dran - Darum geht es hier!)

4. DETAIL/ULTRA-NAH (Das ist sehr wichtig! Wir schauen ganz genau hin!)

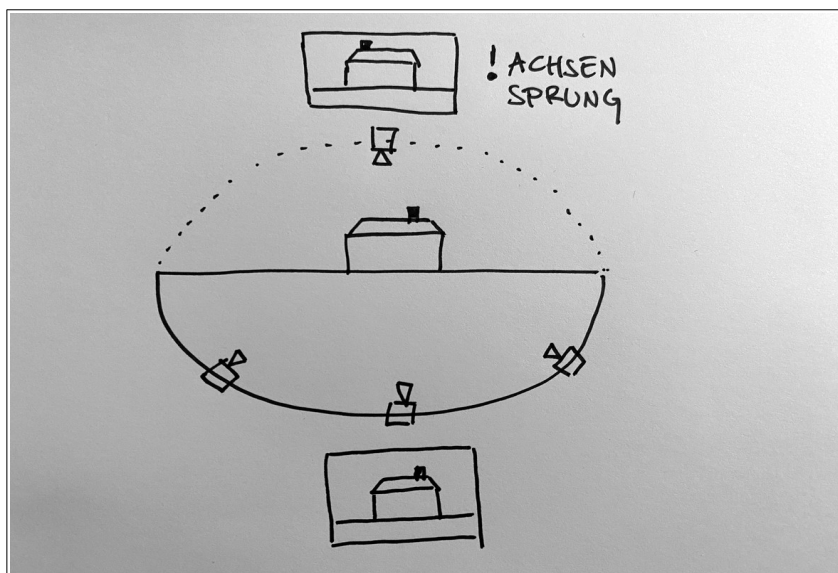
Hier sieht der Kamera-Blick in einem stark vergrößerten Ausschnitt, was man mit bloßem Auge vielleicht übersehen könnte.

3. Die Achse und der Achsen-Sprung

Wenn man etwas an einem Ort dreht, dann muss man entscheiden, von wo aus man die Sache drehen will.

Dazu schaut man sich den Ort und seine Umgebung genau an, um den besten Bereich zu finden, von dem aus die Kamera alles was wichtig ist sehen kann.

Diese Position bestimmt die Achse der Kamera in deren 180 Grad Bereich man drehen kann, ohne, dass die Aufnahmen des Ortes sich in der Richtung verändern.



Hat z.B. ein Haus, das du von der gewählten Achse aus drehst seinen Schornstein auf der rechten Seite und springst du genau auf die Rückseite des Hauses, dann springst du über die Achse und das Haus hat den Schornstein auf der linken Seite. Probiere das beim Drehen mal mit Menschen oder Gebäuden aus!

4. Die Aufnahme von Video und Ton

1. **WICHTIGE INFO:**

1. **BILD- UND TON-RECHTE**

Jede Person im Bild der Kamera muss ihre Erlaubnis dafür geben auf dem Bildrechteformular oder in einer Aufnahme, die ihr als erstes aufnehmt. Sonst kann der Clip nicht öffentlich gezeigt werden!

Bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre muß ein Elternteil unterschreiben/zustimmen!

Das gilt auch für Euch, wenn ihr in Eurem Film auftrittet, müssen Eure Eltern das auf einem Formular erlauben, sonst kann der Film nicht gezeigt werden!

2. Wenn ihr Musik aufnehmt oder verwendet, müsst ihr diese selbst komponieren und selbst aufnehmen!

Oder ihr müsst im Internet nach RECHTEFREIER UND KOSTENLOSER Musik schauen und nachweisen, dass die Musik verwendet werden darf!

2. FOKUS - Die Bildschärfe

In Eurer KameraApp gibt es zwei verschiedene
Bildschärfe-Einstellungen::

Auto-Fokus (Standardeinstellung) - Gut bei Bewegter
Kamera!

(Die Kamera stellt immer scharf, was gerade im Zentrum
ist)

Manueller/fixer Fokus - So bestimmt ihr, was scharf
sein soll!

(Du hältst den Finger länger auf ein Objekt in deinem Bild
und stellst den Fokus darauf fest ein.)

3. Kamera ruhig halten und nicht zu schnell bewegen!

Verwackelte Bilder machen nur Sinn, wenn der Zuschauer
versteht, warum sie wackeln, z.B. bei Action-Aufnahmen
einer Fahrrad-Fahrt.

4. Achtung Ton!

1. Mit dem Smartphone nicht zu weit weg von der Tonquelle stehen.
2. Für Stimm-aufnahmen (z.B. Interviews) ruhige Orte suchen.
3. Laute Geräusche in der Umgebung dürfen eure Ton-Aufnahme nicht überlagern (Polizei-Sirene, Glockenläuten, Helikopter etc.).
4. Während der Aufnahme nicht an das Mikrofon stoßen und darauf achten, dass z.B. eure Kleidung kein Rascheln oder Knistern erzeugt.
5. Wenn ihr ein gutes Mikrofon habt, dann benutzt es! Wenn nicht, so nah wie möglich rangehen!
6. **HÖRT IMMER IN EURE AUFNAHMEN REIN, BEVOR IHR ZUR NÄCHSTEN SZENE GEHT!**

TIPP: Nehmt an jedem Ort, an dem ihr dreht, separat die Hintergrund-Geräusche („Atmo“) des Ortes auf. Also leise sein und 2-3 Minuten den Ton vor Ort aufnehmen. Dies kann im Schnitt helfen, wenn mal ein Störgeräusch bei einer schönen Aufnahme ist, diese mit der Atmo zu reparieren.

5. DER SCHNITT

Hier einige Fragen, die Euch im Schnitt Eurer PocketDoku helfen werden:

1. Welche Bilder sind wichtig für meine Doku (siehe Bilderliste und/oder Storyboard!)
2. Ist es zu schnell erzählt? Versteht man das?
3. Ist es zu lange erzählt? Braucht man das?
4. Lässt sich der Schnitt flüssig schauen?
5. Ist der Schnitt unmerklich oder zu hart?
6. Was stört mich beim Schauen?
7. Versteht man den Ablauf der Bilder?

2. TITEL + ABSPANN

Euer Film brauch am Anfang einen Titel, der je nach Länge **4 bis 6 Sekunden** stehen sollte.

Im **Abspann** schreibt Ihr alle Vornamen der am Film beteiligten Personen, und das Jahr in dem der Clip fertig geworden ist.

3. Der Ton

Der Ton muss gut klingen und sollte nicht zu laut oder zu leise sein, wenn wir ihn im Kino zeigen werden!

1. Den Ton angleichen

Als erstes ist wichtig, dass der Ton nach jedem Schnitt gleich laut ist und möglichst wenig rauscht. Das nennt man den Ton angleichen. Achtet darauf, dass bei 60% Lautstärke der Ton gut hörbar ist!

2. NACHVERTONUNG BRAUCHT RUHE

Eine gute Alternative ist es, nach dem Schnitt den Ton (Musik, Stimme) hinzuzufügen.

Wenn ihr nachvertonen wollt, oder z.B. die Stimme einer Erzählerin oder eines Erzählers („Voice-over“) aufnehmen wollt, dann macht dies unbedingt in einem ruhigen Raum ohne andere störende Geräusche.

LINKS, DIE EUCH HELFEN KÖNNTEN:

VideoSchnitt Apps:

Unter Android müsst Ihr die für Euch passende App finden, die für die eigenen Ansprüche passt.

Einfach mal VIDEOSCHNITT im App-Store eingeben!

Android-Videoschnitt-Apps: Video Maker Pro Free, Video Show: Video Editor & Maker, VidTrim, AndroVid Video Editor

<https://www.heise.de/tipps-tricks/5-Apps-fuer-die-Videobearbeitung-4923427.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=CRJuu3uqnZs>

Unter iOS (Apple) genügt iMovie für unser Projekt.

<https://www.youtube.com/watch?v=Z0uvv4QtvFM&t=533s>

https://www.youtube.com/watch?v=N8cVfU_sxtg

HILFE & ANREGUNG:

Falls ihr Euer Projekt größer planen wollt und z.B. Kamera- oder Ton-Technik benötigt könnte Euch das LandesMedienZentrum weiterhelfen. Hier kann man sich Geräte ausleihen.

<https://www.lmz-bw.de/>

Hier noch ein paar gute Filmtipps-Seiten:

<https://www.movie-college.de/filmschule/dokumentarfilm>

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/filmbildung-in-der-grundschule/inhalt/unterricht/film-drehen.html>